

# Zwei Hochschulen – grösste Züglete seit zwanzig Jahren

**ZÜRICH.** Zwei Hochschulen ziehen ins Toni-Areal. Ein Riesenprojekt, an dem seit 2010 geplant wird und das vier Monate dauert.

Ein Kraftakt steht der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) diesen Sommer bevor: der Umzug ins Toni-Areal. Die zügelnden Institute und Sammlungen befinden sich derzeit in 39 verschiedenen Gebäuden. Insgesamt werden

rund 2300 Tonnen Material verschoben. «Für unser Unternehmen ist dieser Umzug der grösste in der Schweiz seit 20 Jahren», so Sprecherin Angela Mirams von der Welti Furrer AG.

Während der Züglete sind täglich bis zu 70 Mann und etwa neun Lastwagen des Unternehmens im Einsatz. Die Hochschulen planen den Umzug seit 2010. Denn nicht nur die Menge, auch die zu zügelnde Ware selbst ist eine Herausforderung: Dazu gehören technische Spezialgeräte für Tonstudios und Filmaufnahmen,

eine halbe Million Designobjekte verschiedener Sammlungen, Bibliotheken, Pianos, Schlagzeuge und eine komplette Orgel. «Bei den Sammlungen sind viele Objekte aus Keramik und Glas, deren Transport Fingerspitzengefühl erfordert», sagt Sprecherin Heike Pohl von der ZHdK. Darum ist der Umzug nicht in ein paar Tagen vollzogen, sondern dauert rund vier Monate und beginnt am 1. Mai. Wenn Ende September im neuen Campus die Tage der offenen Tür gefeiert werden, haben dort 1650 Dozierende und



Das Zürcher Toni-Areal. ANN

Mitarbeiter und 3100 Studenten in 1400 verschiedenen Räumen eine neue Bleibe gefunden. ANN

## 20 Sekunden

### Fette Beute

STÄFA. Unbekannte Täter sind in der Nacht auf gestern in eine Wohnung eingestiegen. Die Diebe erbeuteten Schmuck und Uhren im Wert von über 100 000 Franken. RAM

### Illegales Glücksspiel

PFÄFFIKON ZH. Bei Kontrollen wegen illegalen Glücksspiels hat die Kapo in der Nacht auf Samstag zwei Lokale durchsucht. Die Fahnder stellten Wettstationen, Computerterminals und Wettkarten im Wert von 16 000 Franken sowie über 8500 Franken Bargeld sicher. SDA

### Scheune brannte

RUSSIKON. Ein freistehender Holzschopf ist am Samstagmorgen in Flammen aufgegangen. Es entstand ein Sachschaden von mehreren 10 000 Franken. Wie es zum Brand kam, ist noch unklar. SDA

### Hoher Schaden bei Hausbrand

HOCHFELDEN. Beim Brand eines Doppelfamilienhauses in Hochfelden ist in der Nacht auf gestern ein Sachschaden von mehreren 100 000 Franken entstanden. Verletzt wurde niemand. Ein Anwohner hatte bemerkt, wie das Feuer im Nebenhaus ausgebrochen war.

## Venezolaner protestieren

ZÜRICH. Mit Fahnen, Mützen in den Landesfarben und Transparenten demonstrierten am Samstag 200 in der Schweiz lebende Venezolaner auf dem Bürkliplatz. Damit wollten sie auf die Menschenrechtsverletzungen in ihrem Heimatland aufmerksam machen. Bei den aktuellen Protesten in Venezuela kommt es immer wieder zu blutigen Strassenschlachten. SDA/FOTO: KEYSTONE



## Migros eröffnet Bio-Takeaway im HB

ZÜRICH. Unter den 37 neuen treiben, wie die «Schweiz am Ort hergestellt werden. Strisst und entscheiden dass ab wir